Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/2331

24. 03. 92

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Konrad Weiß (Berlin) und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Liegenschaften des Bundes für die Unterbringung der Flüchtlinge

Viele Landesregierungen werfen der Bundesregierung vor, daß die derzeitige Notsituation bei der Erstaufnahme ankommender Flüchtlinge von der Bundesregierung verursacht werde. Sie sei letztlich auf die Untätigkeit und die Blockadepolitik der Bundesregierung zurückzuführen. Um die verstreut gelegenen Erstaufnahmewohnplätze in größere Einheiten umzuwandeln, müssen den Bundesländern Liegenschaften des Bundes kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dieser Bedarf könnte mit freiwerdenden Kasernen gedeckt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wurde der Bundesminister der Finanzen, Dr. Theo Waigel, von den Innenministern der Länder gebeten, zur Unterbringung von Flüchtlingen Liegenschaften des Bundes kostenlos zur Verfügung zu stellen?
2. Ist die Bundesregierung bereit, zur Unterbringung der Flüchtlinge die Kasernen kostenlos zur Verfügung zu stellen?

Bonn, den 20. März 1992

Konrad Weiß (Berlin)
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333